

oder gar als Gesetz und Polizei. In einer der „Kalifornischen Erzählungen“ von Bret Harte ist der erziehende Einfluß eines Kindes auf eine Bande roher und verwahrloster Menschen mit kräftigen Strichen gezeichnet. Eine Gesellschaft von wüsten Gesellen, die als Goldgräber im fernen Westen sich zusammengefunden haben, kommt zu einem Kinde von einer Indianerin, die unter ihnen lebt. Die Mutter stirbt bei der Geburt, und die Bande zieht es auf. Als bald beginnt das Kind sie zu erziehen, sie bemühen sich, ein wenig stiller zu sein, wenn es schläft, sie spielen mit ihm, wenn es wacht, sie machen ihm, als es größer wird, Spielzeuge und bringen ihm bunte Steine und Blumen ins Lager. So lernen sie andere Freuden kennen als die ihnen bisher allein bekannten: trinken, spielen, raufen. Gleich zu Anfang wird es von ihnen getauft; es war eine Possenreißerei beabsichtigt, aber über der Sache wird ihnen ganz feierlich zumut, der Übermut verstummt. Der Wildeste unter ihnen findet endlich mit dem Kinde den Tod, als er es aus dem reißenden Strom zu retten sucht, in den es gefallen.

So ist die Familie die eigentliche Pflanzstätte der drei Grundfesten des sittlichen Gemeinschaftslebens: der Pietät, der brüderlichen Achtung des Nächsten, der fürsorgenden Liebe. Und man wird hiernach sagen dürfen: die Entwicklung eines vollgefunden, sittlich menschlichen Lebens hat zur regelmäßigen Voraussetzung die Familienhaftigkeit, den doppelten Haussegens des elterlichen und des eigenen Hauses.

Friedrich Paulsen.

2. Abendbild.

Das war am sonnigen Wegesrand,
wo die Quelle rieselt am Stein;
gelehnt am Nußbaum ein Mann dort stand,
bestaubt und müde und sonnverbrannt,
und schlürfte durstig aus hohler Hand
den kühlenden Trunk hinein.

Und wie er rastend dort steht und trinkt
und späht hinunter den Weg —
da — hörst! — ein jauchzendes Lachen klingt;
flachshaarig, rosig ein Büblein springt
heraus zum Häuschen, das drüben winkt
im Gärtchen hinter dem Steg!

Wie's da auf einmal sonnig blaut
dem müden Mann im Blick!
Hörst hebt das Kind er, das jubelt laut —